

gen Ring hinein / stunden mit ihren Musqueten / vnd auffgepasseten brennenden Luntten da / theils zogen ihre breite zweyhändige Degen auß / hüerten vnd stachen von Dach ab / wiewolen ich ihnen vnerschrocken vnder das Gesicht gesagt / ich müste zwar jetzunder vnd bey so gestalt samen Sachen ihren Gewalt geschehen lassen / aber sie werden morgen erfahren vnd innen werden / das hingegen die Serenissima Republica (als welche sonst mein Parentata, Fortinbach, von so langen Jahren hero / in diser Statt gern sehen vnd leyden mögen) disen so vnerantwortlichen Proceß also rechnen werde / daß ihres Gebains mit dem Leben nit darvon kommen solle / zc.

Wiedeme aber allem / so wolten sie noch nit ablassen. Derowegen mir alle weltliche Mittel entzogen / vnd kein andere Wahl mehr gehabt / als mit kurzen Worten / gehn Himmel seuffzend / meinem lieben GOTT vnd einigen Erlöser Jesum Christum / mein Leib vnd Seel in seine grundlose Barmherzigkeit zubefehlen / war auch darneben frewdig vnd wolgemuth also abzuschneiden / zc.

Siehe! da tratte der gewaltige vnd großmächtige GOTT / ja Helfer in aller Noth / in das Mittel / vnd sandte gar eilfertig einen Mann / den ich ^{GOTT} mein Lebtag nie gesehen / vilweniger erkandt / vnd nemblich einen Corporal / der teutsch reden köndte herbey / der zoge sein Degen auß / machte ^{hilffe auß} Platz / zu mir in den Ring hinein zukommen / wehrete disen Bestien ab / darauff sie mich verlassen ; Hingegen aber solcher massen ober ihne Corporal ergrimmet wurden / daß er nit weniger hierdurch auch in Leib vnd Lebensgefahr gerathen. Endlich vnd umb ein Stund in die Nacht hinein / thette sich diser Vermen stillen vnd vollends gar quitiren. Wir sprachen zusammen / nun seynd wir heut von neuem geboren (mein vilgeliebter vnd wolvertrauter als Bruder / Herz Hannß Christoff Deller / deme Gott ein gute Zeit bescheren wölle / war auch nit ferne von diesem trawrigen Zustand / deme dann auch fast wie mir / darbey ergangen ist / darvon er noch gute Relation zugeben waist) vnd der großmächtige GOTT hat an vns solche Wunder gethon / daß wir billich auff den Knien ihme für solches Erlösungs Mittel höchlich dancksagen / vnd hie mit sein Lob in aller weiten Welt außbreiten vnd verkündigen sollen / Eins soll ich auch zu andern nit vergessen / daß obwolen vil Straich vnd Stöß auff mich her gegangen / so habe ich doch derselben einigen nit empfunden / vil weniger meine Kleyder verschrt worden / sonder also Glid ganzer widerumben in mein Haus gelangt / Gleichwol vnd dieselbige Nacht gabe es ein vnrubigen Schlaf / vnd lieffen immer Italianische Gedancken darzwischen / wie man sich widerumben vendiciren vnd rechnen wolte. Den folgenden Tag hinumb / waren wir fast wilens / disen Handel dem Serenissimo Duce nel suo Palazzo zu referiren / Demnach aber der Allmächtige GOTT / vns so gnädiglichen